

POCKET TEACHER 5–10

KOMPAKTWISSEN 5.–10. KLASSE

Französisch

Grammatik

Cornelsen

SCRIPTOR

Simone Lück-Hildebrandt
Michelle Beyer

Französisch

Grammatik

POCKET TEACHER

Cornelsen
SCRIPTOR

Die Autorinnen

Simone Lück-Hildebrandt unterrichtet Französisch an einem Gymnasium. Sie ist außerdem in der Lehrerfortbildung für das Fach Französisch tätig.

Michelle Beyer ist Lehrerin für Französisch und Deutsch. Französisch ist ihre Muttersprache.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Wort **Cornelsen** ist für den Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, vorbehaltlich der Rechte, die sich aus den Schranken des UrhG ergeben, nicht gestattet.

4., aktualisierte Auflage

© Cornelsen Scriptor 2012 D C B A

Bibliographisches Institut GmbH

Dudenstraße 6, 68167 Mannheim

Redaktionelle Leitung: Heike Krüger-Ber

Redaktion: Dirk Michel, Claudia Fahlbusch

Herstellung: Andreas Preising

Umschlaggestaltung: glas AG, Seeheim-Jugenheim

Umschlagabbildung: © Teerapun Fuangtong – Fotolia.com

Satz: fotosatz griesheim GmbH, Griesheim

Druck und Bindung: fgb – freiburger graphische betriebe GmbH & Co. KG,
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg i. Br.

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-87059-2

Inhalt

Vorwort	8
1 Wortarten	9
1.1 Nomen und ihre Begleiter	9
Bestimmte und unbestimmte Artikel	9
<i>de</i> + bestimmter Artikel	10
à + bestimmter Artikel	10
Mengenangaben mit partitivem <i>de</i>	11
1.2 Begleiter	11
Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes, ...</i>)	12
Der Fragebegleiter <i>quel</i>	13
Der Demonstrativbegleiter <i>ce</i>	14
Der unbestimmte Begleiter <i>tout</i>	14
Der Teilungsartikel (<i>du, de la, des</i>)	15
1.3 Verben	16
Konjugation	16
Die unpersönliche Verbform <i>il faut</i>	17
Der Imperativ (Befehlsform)	17
Reflexive Verben im Präsens	18
1.4 Infinitivkonstruktionen	19
Infinitivergänzungen ohne Präposition	19
Infinitivergänzungen mit Präposition	20
Infinitivergänzungen mit à	20
Infinitivergänzungen mit <i>de</i>	21
Infinitiv und Objektpronomen	21
Infinitivergänzungen mit à/de mit direktem oder indirektem Personenobjekt	22
Infinitivergänzungen nach bestimmten Präpositionen	23

1.5 Verben und Präpositionen	24
1.6 Angaben des Ortes und der Zeit	26
Präpositionen des Ortes (<i>à, dans, sur, ...</i>)	26
Länder- und Städtenamen und ihre Präpositionen	27
Präpositionen der Zeit (<i>pendant, après, ensuite, ...</i>)	28
Zeitangaben	29
Zeitangaben und Präpositionen	30
1.7 Adjektive	32
Die Formenbildung	32
Besondere Adjektivformen	32
Stellung der Adjektive	33
Wechselnde Bedeutung bei Voran- und Nachstellung	34
Steigerung der Adjektive	35
Adjektive mit Ergänzung	36
1.8 Adverbien	37
Die Stellung im Satz	37
Abgeleitete Adverbien	39
Adverbial gebrauchte Adjektive	40
Der Unterschied zwischen Adverb und Adjektiv	40
1.9 Pronomen	41
Direkte Objektpronomen (<i>le, la, les, ...</i>)	41
Indirekte Objektpronomen (<i>lui, leur, ...</i>)	42
Objektpronomen im Überblick	43
Unverbundene Personalpronomen (<i>moi, toi, ...</i>)	44
Die Relativpronomen <i>qui, que</i> und <i>dont</i>	44
Die Hervorhebungen <i>c'est ... qui</i> und <i>c'est ... que</i>	46
Das Adverbialpronomen <i>y</i>	47
Das Adverbialpronomen <i>en</i>	48
Die neutralen Pronomen <i>ce que</i> und <i>ce qui</i> im Fragesatz	49
Die neutralen Pronomen <i>ce que</i> und <i>ce qui</i> im Relativsatz	50
Indefinite Pronomen (<i>chacun/e, aucun/e ne, plusieurs, ...</i>)	51
Demonstrativpronomen (<i>celui-ci, celui-là, ...</i>)	53
Possessivpronomen (<i>le mien, ...</i>)	54
Lerncheck	55

2 Satzarten und Satzteile	57
2.1 Der Aussagesatz	57
Die Satzelemente	57
Direktes und indirektes Objekt	57
Adverbiale Bestimmungen	58
Die Stellung der Satzelemente im Aussagesatz	59
Der verneinte Satz	59
2.2 Die Frage	62
Entscheidungsfrage: Intonation oder <i>est-ce que</i>	62
Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i>	63
Frage mit Fragewort ohne <i>est-ce que</i>	64
Frage mit Fragewort und Inversion	64
Inversionsfrage mit Personalpronomen	65
2.3 Indirekte Rede und indirekte Frage	66
Indirekte Rede	66
Indirekte Frage	67
2.4 Das konditionale Satzgefüge mit <i>si</i>	68
Das reale Bedingungsgefüge	68
Der reale Konditionalsatz mit <i>si</i> und der Temporalsatz mit <i>quand</i>	68
Das irreale Bedingungsgefüge	69
2.5 Der Komparativsatz	70
Der Vergleich bei Mengen	70
<i>autant que / aussi ... que</i>	71
2.6 Der Passivsatz	72
Die Bildung des Passivs	72
Lerncheck	73
3 Zeiten und Modi	75
3.1 Le présent	76
Regelmäßige Verben auf -er	76
Verben auf -ir, Typ: <i>ouvrir</i> und <i>offrir</i>	76
Verben auf -er mit zwei Stämmen	77
Verben auf -ir mit Stammerweiterung im Plural	79

Verben auf -dre	79
Verben auf -ir mit zwei Stämmen	80
Die wichtigsten stark unregelmäßigen Verben	80
3.2 Le futur composé (<i>aller faire qc</i>)	83
Bildung des <i>futur composé</i>	83
<i>Futur composé</i> und Verneinung	83
<i>Futur composé</i> und Objektpronomen	83
<i>Futur composé</i> und reflexive Verben	84
3.3 Le passé composé	85
Die Bildung des <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i>	85
Die Bildung des Partizips Perfekt	85
Die Bildung des <i>passé composé</i> mit <i>être</i>	86
Die Veränderlichkeit des Partizips Perfekt	87
3.4 L'imparfait	89
Die Bildung des <i>imparfait</i>	89
Der Gebrauch von <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i>	90
3.5 Le plus-que-parfait	92
Die Bildung des <i>plus-que-parfait</i>	92
Der Gebrauch des <i>plus-que-parfait</i>	92
3.6 Le futur simple	93
Die Bildung des <i>futur simple</i>	93
Der Gebrauch des <i>futur simple</i>	94
3.7 Le futur antérieur	96
Die Bildung des <i>futur antérieur</i>	96
Der Gebrauch des <i>futur antérieur</i>	96
3.8 Le conditionnel présent	98
Die Bildung des <i>conditionnel présent</i>	98
Der Gebrauch des <i>conditionnel présent</i>	99
3.9 Le conditionnel passé	100
Die Bildung des <i>conditionnel passé</i>	100
Der Gebrauch des <i>conditionnel passé</i>	101

3.10 Le subjonctif	102
Die regelmäßigen Formen des <i>subjonctif présent</i>	102
Die unregelmäßigen Formen des <i>subjonctif présent</i>	102
Die Bildung des <i>subjonctif passé</i>	104
Der Gebrauch des <i>subjonctif passé</i>	105
3.11 Le géronditif	106
Die Bildung des <i>géronditif</i>	106
Der Gebrauch des <i>géronditif</i>	106
Lerncheck	108
4 Nützliche Lerntipps	110
4.1 Wortschatz: Faux amis	110
4.2 Tipps für Klassenarbeiten	112
Vor der Arbeit	112
Während der Arbeit	112
Häufige Fehlerquellen	113
4.3 Tipps für Hausaufgaben und Referate	114
Hausaufgaben	114
Referate	114
Gruppenergebnisse	115
4.4 Methodik und Taktik	116
Vokabeln lernen	116
Textarbeit	118
Lerncheck	120
5 Tabelle unregelmäßiger Verben	122
Lerncheck	136
Stichwortverzeichnis	137

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Dieser handliche POCKET TEACHER bringt dir viele Vorteile: Er informiert knapp und genau. Regeln, Erklärungen, Beispiele, Tabellen – alles ist übersichtlich geordnet und leicht verständlich.

Du kannst die gewünschten Infos am schnellsten über das **Stichwortverzeichnis** am Ende des Bandes finden. Hast du das Stichwort vergessen? Dann schaue am besten ins Inhaltsverzeichnis und suche im entsprechenden Kapitel nach dem Wort.

Im Text deines POCKET TEACHERS findest du viele **farbige Pfeile**. Diese verweisen auf andere Stellen im Buch.

Lerncheck Am Ende jedes Kapitels werden die wichtigsten Inhalte in einer **Checkliste** abgefragt. So kannst du dein Wissen schnell testen. Entdeckst du noch Lücken, dann gibt es hier Hinweise, welche Seiten du noch einmal genau lesen solltest.

Der POCKET TEACHER Französisch erklärt die Grammatik, die du bis zur Klasse 10 brauchst, und gibt außerdem viele nützliche Hinweise zur Rechtschreibung.

Beispielsätze am Anfang eines Abschnitts zeigen dir, was hier behandelt wird. Anschließend wird dann erklärt, worauf du besonders achten musst.

Natürlich kann die POCKET-TEACHER-Reihe ausführliche Schulbücher mit Übungen und Beispielen nicht ersetzen. Das soll sie auch nicht. Sie ist deine **Lernhilfebibliothek** für alle Gelegenheiten, besonders für Hausaufgaben oder für die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen.

Wortarten

1.1 Nomen und ihre Begleiter

Les noms et leurs déterminants

Im Gegensatz zum Deutschen ist ein französisches Nomen entweder feminin oder maskulin. Ein sächliches Geschlecht gibt es im Französischen nicht.

Nomen – auch Substantive genannt – haben meist andere Wörter (Artikel, Possessivbegleiter, ...) bei sich, die sie näher kennzeichnen. Diese nennt man „Begleiter“.

Bestimmte und unbestimmte Artikel

1 <i>Sophie regarde une revue. Daniel répare un vélo. Paul écoute des chansons.</i>	{ <div style="display: inline-block; width: 100px; height: 100px; background-color: #e0f2ff;"></div>	unbestimmte Artikel
2 <i>Elle regarde la revue «Phosphore». Il répare le vélo de Valérie. Il écoute les chansons de Naidoo.</i>	{ <div style="display: inline-block; width: 100px; height: 100px; background-color: #e0f2ff;"></div>	bestimzte Artikel

An den Artikeln im Singular kann man das Geschlecht der Nomen erkennen. *La* bzw. *une* stehen vor femininen, *le* bzw. *un* vor maskulinen Nomen. Beginnt das Nomen jedoch mit einem Vokal oder einem stummen *h*, dann wird der bestimmte Artikel apostrophiert: *l'*.

Nicht näher bestimmte Nomen werden vom unbestimmten Artikel begleitet **1**.

Genauer bestimmte Nomen werden vom bestimmten Artikel begleitet **2**.

de + bestimmter Artikel

1 *C'est la mère de Véronique.*

2 *Voilà le directeur du collège.*

de + le = du

Voilà le professeur de la classe de Sophie.

C'est la maison de l'ami de Paul.

Voilà les élèves des classes 8a et 8b.

de + les = des

3 *Véronique parle du camping.*

Wird ein Nomen durch einen Namen genauer bestimmt, dann verwendet man die Präposition *de* (ohne Artikel) **1**.

Wird ein Nomen durch ein weiteres Nomen näher bestimmt, steht *de* mit bestimmtem Artikel **2**. Dabei verschmelzen *de + le* zu *du* und *de + les* zu *des*.

Das Gleiche geschieht, wenn nach einem Verb oder einem Adjektiv die Präposition *de* folgt **3**: *parler de*, *s'occuper de* oder *être content de*, *être fier de*, ...

à + bestimmter Artikel

Sophie donne le cahier au professeur.

à + le = au

Il rend les tests à la classe.

Patrick dit bonjour à l'animateur.

Véronique montre des photos aux amis.

à + les = aux

Eine Reihe von Verben wird im Französischen mit der Präposition *à* gebildet. (↗ S.22)

BEISPIELE *donner qc à qn; parler à qn.*

Folgt auf die Präpositon *à* der bestimmte Artikel, dann verschmelzen *à + le* zu *au* und *à + les* zu *aux*.

Vor Eigennamen steht auch hier kein Artikel.

BEISPIEL *Véronique écrit à Rolf.*

LERTIPP Am besten gewöhnst du dir gleich zu Beginn an, die betreffenden Verben zusammen mit der Präposition zu lernen.

Mengenangaben mit partitivem *de*

- 1 *Daniel prend un kilo de bananes.
Il prend aussi 300 grammes d'olives
et trois kilos de tomates.*
- 2 *Véronique achète un paquet de café.
Elle prend une bouteille de porto
et deux morceaux de gâteau.*
- 3 *Avez-vous un peu de sel?
Elle n'a plus de fraises.*

1

Nach Mengenangaben verwendet man nur *de* (ohne Artikel).
(↗ S. 15)

Das Nomen steht nach *de* im Plural 1 oder im Singular 2.
Dasselbe gilt für Adverbien als Mengenangaben und Verneinungen (Nullmengen) 3.

1.2 Begleiter

Les déterminants

Begleiter sind Wörter, die das Nomen näher bestimmen. Wie im Deutschen gibt es verschiedene Begleiter: Artikel, Possessivbegleiter, Demonstrativbegleiter, Fragebegleiter, indefinite Begleiter. Das Französische hat darüber hinaus einen Begleiter, den es im Deutschen nicht gibt: den Teilungsartikel. (↗ S. 15)

Possessivbegleiter

<i>le chat (m), l'amie (f)</i>	<i>la voiture (f)</i>
<i>je mon</i> <i>tu ton</i> <i>elle/il son</i>	<i>ma </i> <i>ta </i> <i>sa </i>
<i>chat/amie</i>	
<i>les chats (m), les voitures (f)</i>	
<i>mes </i> <i>tes </i> <i>ses </i>	<i>chats/voitures</i>
<i>nous notre</i> <i>vous votre</i> <i>elles/ils leur</i>	<i>chat/voiture</i>
	<i>nos </i> <i>vos </i> <i>leurs </i>
	<i>chats/voitures</i>

Der Possessivbegleiter gibt an, wem etwas gehört oder zugehörig ist.

Er richtet sich im Singular – anders als im Deutschen – nach Geschlecht und Zahl des Nomens, bei dem er steht.

Véronique cherche son livre.
Daniel cherche son livre.



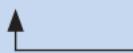
Véronique sucht ihr Buch.
Daniel sucht sein Buch.



Elle cherche sa revue.
Il cherche sa revue.



Sie sucht ihre Zeitschrift.
Er sucht seine Zeitschrift.



Beginnt das Nomen hinter dem Possessivbegleiter mit einem Vokal, dann steht der Begleiter im Singular immer in der maskulinen Form (*son amie*).

Bei mehreren Besitzern richtet er sich nur nach der Zahl des zugehörigen Nomens. Maskuline und feminine Formen sind hier gleich.

Der Unterschied zwischen der Singular- und Pluralform von *leur* ist gesprochen meistens nicht zu hören.

BEISPIELE *Voilà Véronique et Alain.*
Et voilà leur chien. Et voilà leurs chats.

Auch die Possessivbegleiter der Höflichkeitsform (*votre/vos*) richten sich nach der Zahl des Nomens.

1

BEACHTEN Anders als im Deutschen können im Französischen nicht zwei Possessivbegleiter vor einem Nomen stehen. In diesem Fall kann man wiederholen: *C'est ton livre ou son livre*, oder ein Possessivpronomen benutzen: *son livre ou le tien* (sein oder dein Buch). (↗ S.54)

Der Fragebegleiter *quel*

Oh, regarde le manteau!
Voilà une très jolie veste!
J'aime bien les pulls en laine!
Tu vois les chaussures?

<i>Quel manteau?</i>	welcher
<i>Quelle veste?</i>	welche
<i>Quels pulls?</i>	welche
<i>Quelles chaussures?</i>	welche

Mit einem Fragebegleiter wird nach einem Nomen gefragt. Die Schreibweise des Fragebegleiters *quel* richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem zugehörigen Nomen.

Quel est ton portable?
Quelle est ta clé?

Quels sont tes CD?
Quelles sont tes clés?

Der Fragebegleiter *quel* kann auch für das Subjekt eines Satzes stehen. In diesem Fall folgt nach einer Form von *quel* das Verb. Auch hier richtet sich die Schreibweise nach dem Nomen, auf das sich der Fragebegleiter bezieht.

Der Demonstrativbegleiter **ce**

maskulin	feminin
<i>Regarde ce fauteuil!</i> Cet ordinateur est très cher.	diesen dieser
<i>J'aime bien ces pulls (m)!</i> Ces chaussures (f) sont élégantes.	diese diese

Ein Demonstrativbegleiter weist nachdrücklich auf Personen oder Sachen hin.

Auch die Schreibweise des Demonstrativbegleiters richtet sich nach dem zugehörigen Nomen.

Im Singular lautet die männliche Form vor einem Vokal oder stummem *h*: *cet* (*cet ami, cet homme*).

Im Plural gibt es für beide Geschlechter nur eine Form (*ces*).

Der unbestimmte Begleiter **tout**

<i>Sophie a fait tout le devoir de maths (m).</i>	die ganze
<i>Elle a travaillé toute la journée (f).</i>	den ganzen
<i>Son prof connaît tous ses élèves (m).</i>	alle
<i>Il fait des tests toutes les semaines (f).</i>	jede

Beim Gebrauch des indefiniten Begleiters *tout* muss geachtet werden auf:

- seine Bedeutung: *tout, toute* (ganz) – *tous, toutes* (alle),
- seine Stellung: *tout/toute* – *tous/toutes* + Artikel oder Possessivbegleiter + Nomen und
- die Angleichung an Geschlecht und Zahl des Nomens.

Tout kann auch die Bedeutung von „alles“ haben. Es steht dann ohne Artikel und Nomen und bleibt unverändert.

BEISPIEL *Yves a tout compris.* Yves hat alles verstanden.

BEACHTE Obwohl *tout le monde* im Deutschen oft mit „alle“ übersetzt wird, steht es wie „jedermann“ in der Einzahl, entsprechend dem Nomen *le monde*: *Tout le monde est là?*

Lerncheck

Kapitel „Wortarten“	O. K. ✓	Das muss ich noch mal lesen
Nomen und Begleiter		
Den Unterschied zwischen bestimmten und unbestimmten Artikel kann ich erklären.		S. 9
Ich kann <i>de</i> und <i>à</i> mit den verschiedenen Formen des bestimmten Artikels verbinden und die richtige Form bilden.		S. 10
Ich kann die verschiedenen Formen des Possessivbegleiters – Anzahl und Geschlecht entsprechend – bilden.		S. 12
Ich kann die Formen des Fragebegleiters <i>quel</i> in Singular und Plural aufsagen.		S. 13
Ich kann die Formen des Demonstrativbegleiters <i>ce</i> in Singular und Plural nennen.		S. 14
Ich kann den Unterschied zwischen Teilungsartikel und Mengenangaben erklären und die richtigen Formen bilden.		S. 15, 11
Verben und Präpositionen		
Die regelmäßigen Verben im Präsens kann ich konjugieren.		S. 16
Ich kann die Befehlsformen der reflexiven Verben bilden.		S. 18
Ich kann die Modalverben <i>pouvoir</i> , <i>devoir</i> , <i>vouloir</i> , <i>savoir</i> konjugieren und sie in einem Infinitivsatz anwenden.		S. 19
Bei den Infinitivkonstruktionen kann ich die Verneinung bilden.		S. 19
Ich kann die geläufigsten Verben und unpersönlichen Ausdrücke, nach denen eine Infinitivkonstruktion mit <i>de</i> folgt, aufzählen.		S. 21, 24, 25
Ich kann die geläufigsten Verben und unpersönlichen Ausdrücke, nach denen eine Infinitivkonstruktion mit <i>à</i> folgt, aufzählen.		S. 20, 24
Ich kann erklären, wo bei den Infinitivkonstruktionen das Objektpronomen steht.		S. 22

Kapitel „Wortarten“	O. K. ✓	Das muss ich noch mal lesen
Ich kann die richtige Form für die verschiedenen Zeitangaben bilden.		S. 29
Bei einer Zeitangabe wähle ich die richtige Präposition.		S. 30, 31
Adjektive, Adverbien und Pronomen		
Ich kann die regulären Adjektive mit den entsprechenden Endungen für Geschlecht und Zahl bilden.		S. 32
Ich kann die besonderen Adjektivformen für <i>vieux</i> , <i>nouveau</i> , und <i>beau</i> deklinieren.		S. 32, 33
Ich kann benennen, welche Adjektive vor bzw. nach dem Substantiv stehen.		S. 33, 34
Ich kann die Elemente der Steigerung auf-sagen und damit korrekte Sätze bilden.		S. 35, 36
Die wichtigsten Adverbien kann ich auf-zählen.		S. 37, 38
Ich kann die unterschiedliche Stellung der Adverbien im Satz benennen.		S. 37, 38
Ich kann die Ausnahmeregeln für die abge-leiteten Adverbien erläutern.		S. 39
Ich kann zwischen Adjektiv und Adverb in Funktion und Gebrauch unterscheiden.		S. 40
Ich kann direkte und indirekte Objekt-pronomen nennen.		S. 41–43
Ich kann zwischen dem Possessivbegleiter <i>leur</i> und dem Objektpersonen <i>leur</i> unter-scheiden.		S. 12, 42, 43
Ich kann die Stellung der Objektpersonen im Aussagesatz, im verneinten Satz und bei der Befehlsform bestimmen.		S. 41–43
Die geläufigsten Relativpronomen kann ich aufsagen.		S. 44, 45
Ich kann die in Geschlecht und Zahl richtigen Formen der Demonstrativ-/ Possessivpronomen bilden und sie im Satz richtig einordnen.		S. 53, 54